

Startup Summer Camp: Teams gründen nachhaltig und innovativ

VON AXEL GREHL

GründerWERK bietet erstmals vor Semesterbeginn ein sechstägiges Innovationsseminar an.

Das GründerWERK der Hochschule Pforzheim hat im September 2018 erstmals Studierenden aus allen Fakultäten vor Semesterbeginn ein sechstägiges Innovationsseminar angeboten. Für die Teilnahme am „Startup Summer Camp 2018“ vergab die Hochschule neben vielen Erfahrungen auch drei wertvolle ECTS-Credits. Ganz im Zeichen der Interdisziplinarität stand die Workshop-Woche unter dem Motto „Sustainable Innovation“ – nachhaltige Innovation.

Die besten drei Ideen wurden am Ende der Woche mit dem Gründerpreis der Pforzheimer Zeitung belohnt. Fünf Projektgruppen wagten sich an für sie neues Terrain und entwickelten gemeinsam eine Geschäftsidee, die sie zum Abschluss einer Jury präsentierten.

„Ein Summer Camp wie dieses gab es bisher nicht an der Hochschule Pforzheim. Eine nachhaltige, innovative Geschäftsidee entwickeln in einem bislang fremden Team und das interdisziplinär, indem Kommilitonen unterschiedlicher Studienrichtungen zusammen etwas erarbeiten. Die Resonanz nach dieser Woche war extrem positiv“, freut sich Professorin Dr. Katja Puteanus-Birkenbach über die gelungene Premiere. Die Leiterin des GründerWERKs – Zentrum für Unter-

nehmensgründung an der Hochschule Pforzheim – war sehr angetan von den Gründerteams. „Am meisten beeindruckt hat mich der innovative Spirit, der sich in den Präsentationen aller Ideen manifestiert hat. Das brauchen wir doch für die Zukunft: Leidenschaftliche junge Leute, die auch Werte haben und leben“, so Puteanus-Birkenbach.

„Wir haben hier beim Summer Camp die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsthemen schon früh zu verankern. Wir können auf die Geschäftsidee frühzeitig Einfluss nehmen, sodass die Gründer nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Themen berücksichtigen“, ergänzt Mit-Initiator Dr. Claus Lang-Koetz, Professor mit Schwerpunkt Nachhaltige Innovationen am INEC (Institut für Industrial Ecology).

Nach kurzen Impulsvorträgen agierten die Teams weitgehend selbstständig. Inspiriert wurden sie dabei sowohl von Hochschullehrern als auch von bereits erfolgreichen Gründern sowie Vertretern von Partnern der Hochschule wie etwa der IHK Nordschwarzwald und der Sparkasse Pforzheim-Calw. Florentin Walker, Geschäftsführer der S-Kap Unternehmensbeteiligungs GmbH & Co.KG und Mitglied der Jury, war sehr angetan vom Camp und den Ideen der Teilneh-

Das Siegerteam H.D.L. hat die Jury mit seiner innovativen Idee überzeugt und den Gründerpreis der Pforzheimer Zeitung gewonnen.

v



Weitere Informationen:

www.hs-pforzheim.de/studium/im_studium/gruenderwerk/das_gruenderwerk/



mer. „Man kann gar nicht früh genug beginnen, die Nadel im Heuhaufen zu suchen, die nachher ein erfolgreiches Unternehmen wird. Da sind wir immer sehr daran interessiert, gemeinsam mit der Hochschule in solche Veranstaltungen zu gehen“, so Walker. Kollege Markus Wexel von der IHK Nordschwarzwald ergänzte: „Wir haben ein großes Interesse daran, innovative Existenzgründer in unserer Region zu haben. Gerade weil wir feststellen, dass sich immer weniger Menschen selbstständig machen. Deshalb finden wir die Initiative der Hochschule, hier tätig zu werden, sehr gut und unterstützen diese gern.“ Das sei ganz im Sinne der Hochschule, so Professorin Dr. Andrea Wechsler, Prorektorin der Hochschule: „Unser Ziel ist es, junge Menschen zu entwickeln, die unternehmerisch denken und handeln, und so die Hochschule zum Innovationsmotor in der Region zu machen. Führend durch Perspektivenwechsel heißt unser strategischer Leitsatz. Mit dem Startup Summer Camp lebt ein solcher Perspektivenwechsel, indem es Interdisziplinarität mit Nachhaltigkeit verknüpft.“

Den ersten Platz und damit den Gründerpreis der Pforzheimer Zeitung sowie zusätzlich den Publikumspreis gewann das vierköpfige Team mit den Gründerinnen Carolin Gasteiger, Tabea Hillenbrand, Camilla Mesle und Annette Lindberg. Sie entwarfen eine App mit dem Namen „H.D.L.“ Die Abkürzung für „Hab Dich lieb“ stellt hier eine Anwendung für geistig behinderte Menschen dar, die mithilfe einfacher Angaben wie Alter oder Hobbies die Nutzer unterstützt, einen Partner zu finden. Einen Sonderpreis für Sustainable Innovation erhielt das Team

„TeachBox“, deren Idee es Menschen in Schwel­lenländern ermöglichen soll, sich durch selbst gedrehte Lernvideos weiterzubilden.

„Dass die Studierenden zum ersten Mal in ihrem Leben eine Geschäftsidee entwickeln, und zwar unter Berücksichtigung der Ziele der UN im Sinne der Nachhaltigkeit“, sei die Intention gewesen. Dabei kamen neue Methoden zum Einsatz. „Die Tücke liegt im Detail: Kommen Studierende sechs Tage lang pünktlich? Sie kamen morgens immer pünktlich und sind abends sogar länger geblieben. Die Teilnehmer haben sich in ihren Teams regelrecht ausgepowert im Miteinander“, sagt Katja Puteanus-Birkenbach und zieht Bilanz: „Das Summer Camp war ein großer Erfolg und soll in Zukunft für alle Interessierten geöffnet werden, nicht nur für Studierende.“

AXEL GREHL

leitet die Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule

Die Teams konnten eine Woche lang ihre Geschäftsidee verfolgen und haben viel dazulernen dürfen. So gab es am Ende nur strahlende Gewinner.

Fotos: Gründerwerk.

v

Das nächste Summer Camp findet von Montag, 16.09. bis Samstag, 21.09.2019 statt.

